

FORDERUNG NACH LANGZEITKONTEN

Mehrarbeit darf nicht verfallen!

Immer wieder hat die GdP Hamburg gefordert, dass bei der Polizei Hamburg endlich Langzeitkonten eingeführt werden, um Überstunden dauerhaft gegen Verfall zu sichern und Beschäftigten mehr Flexibilität zu ermöglichen.

GdP Hamburg**GdP-Forderung:
Schleunigst nachbessern!**

Die Details sollten in Gesprächen der Landesregierung mit den Gewerkschaften geklärt werden. Die GdP hat hier zwei Kernforderungen:

1. Die Sicherung von Altstunden gegen Verfall durch eine großzügige Regelung zur Übertragung von Stunden in der Startphase.
2. Die Nutzung der Langzeitkonten zum Einstieg in eine Reduzierung der Wochenarbeitszeit.

Die aktuellen Regelungen zu den Altstunden sind unzureichend, es droht der Verfall von Stunden. Eine weitere Möglichkeit bestünde in der Variante, dass Stunden aus Mehrarbeit als Urlaub eingebracht werden.

Die jetzige Dienstvereinbarung zwischen dem Personalrat und der Dienststelle zum



 **Gewerkschaft
der Polizei**
Hamburg

**„Ein guter Gewerkschafter
übt Druck für die
Beschäftigten aus, nicht
auf die Beschäftigten!
Das ist und bleibt unsere
Maxime, auch im
Personalratswahlkampf.“**

**Lars Osburg, GdP
Hamburg**

Thema Mehrarbeit ist zu wenig, um die bestehenden Überstundenberge bei der Polizei

gegen Verfall zu sichern. ■





Personalratswahl 2022

Wir machen das gemeinsam – besser für Dich!

ERMITTLUNGSARBEIT

Ein Anfang ist gemacht – jetzt ist Konsequenz gefragt!

Aktuell werden an der AK reichlich Lehrgänge abgehalten, um die Kolleginnen und Kollegen zu ertüchtigen, mit dem einheitlichen Fallbearbeitungssystem (eFBS) nachhaltig umzugehen. Dieses Analytik-Tool ist nicht leicht zu bedienen; wir können nur jedem ans Herz legen, sich dieser neuen Ermittlungsmethode nicht zu verschließen. Denn: seien wir doch einfach mal modern und nutzen Software und Daten, um Taten aufzuklären und Aktenhalden abzubauen.

GdP Hamburg

Die Tatsache, dass sich unsere Personal-situation wohl eher nicht zügig verbessern wird, muss zur Folge haben, dass wir uns technisch so aufstellen, dass wir unsere Arbeit zügiger erledigen können. Denn Fakt ist, der jetzige Zustand ist nicht akzeptabel.

eFBS, PIAV und EIS sind dabei nur ein Anfang. Dabei wäre es ein Leichtes, viele mühselige Kleinstarbeiten per Knopfdruck von einer Software erledigen zu lassen.

Und wenn wir schon dabei sind, unseren Kolleginnen und Kollegen ein analytisches Software-Tool an die Hand zu geben, dann fangen wir jetzt doch bitte konsequenterweise damit an,

- die PKS zu automatisieren,
- Vermögensermittlungen und Serienerkennung anhand von automatisierten Auskünften (z. B. bei der Schufa, Creditreform, Boniversum, Crif, etc.) zum Standard zu machen, um u. a. Taten per Mausclick aufzuklären,
- u.a. dem LKA 5 und dem LKA 66 vollautomatisierte, handelsregisterliche Auskünfte und die daraus resultierenden Personen- und Sachzusammenhänge per Mausclick inkl. Grafischer Darstellung zur Verfügung zu stellen (z. B. durch die Software von Palturai)
- im Gegensatz zu eFBS wären diese Lösungen tatsächlich intuitiv zu bedienen. Und: Wieso nutzen wir eigentlich keine KI, um aus unseren Daten Erkenntnisse zu gewinnen, die insbesondere der Betrugsprävention dienen? ... Dann ginge es auch den Kolleginnen und Kollegen am LKA 1 B deutlich besser.



**Wir unterstützen
jederzeit konstruktiv –
euer Fachbereich K**

**Wir machen das
Gemeinsam –
besser für dich!**

DP – Deutsche Polizei
Hamburg

Geschäftsstelle
Hindenburgstraße 49, 22297 Hamburg
Telefon (040) 280896-0
Telefax (040) 280896-18
gdp-hamburg@gdp.de
www.gdp-hamburg.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
Montag bis Donnerstag
8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag
8.00 bis 14.00 Uhr

Redaktion
Jörn Clasen (V.i.S.d.P.)
Hindenburgstraße 49, 22297 Hamburg
joern.clasen@gdp.de

OSTERN MAL TYPISCH GRIECHISCH FEIERN

Ostern ist in Griechenland das Fest der Feste und findet zeitversetzt zum deutschen Osterfest statt.

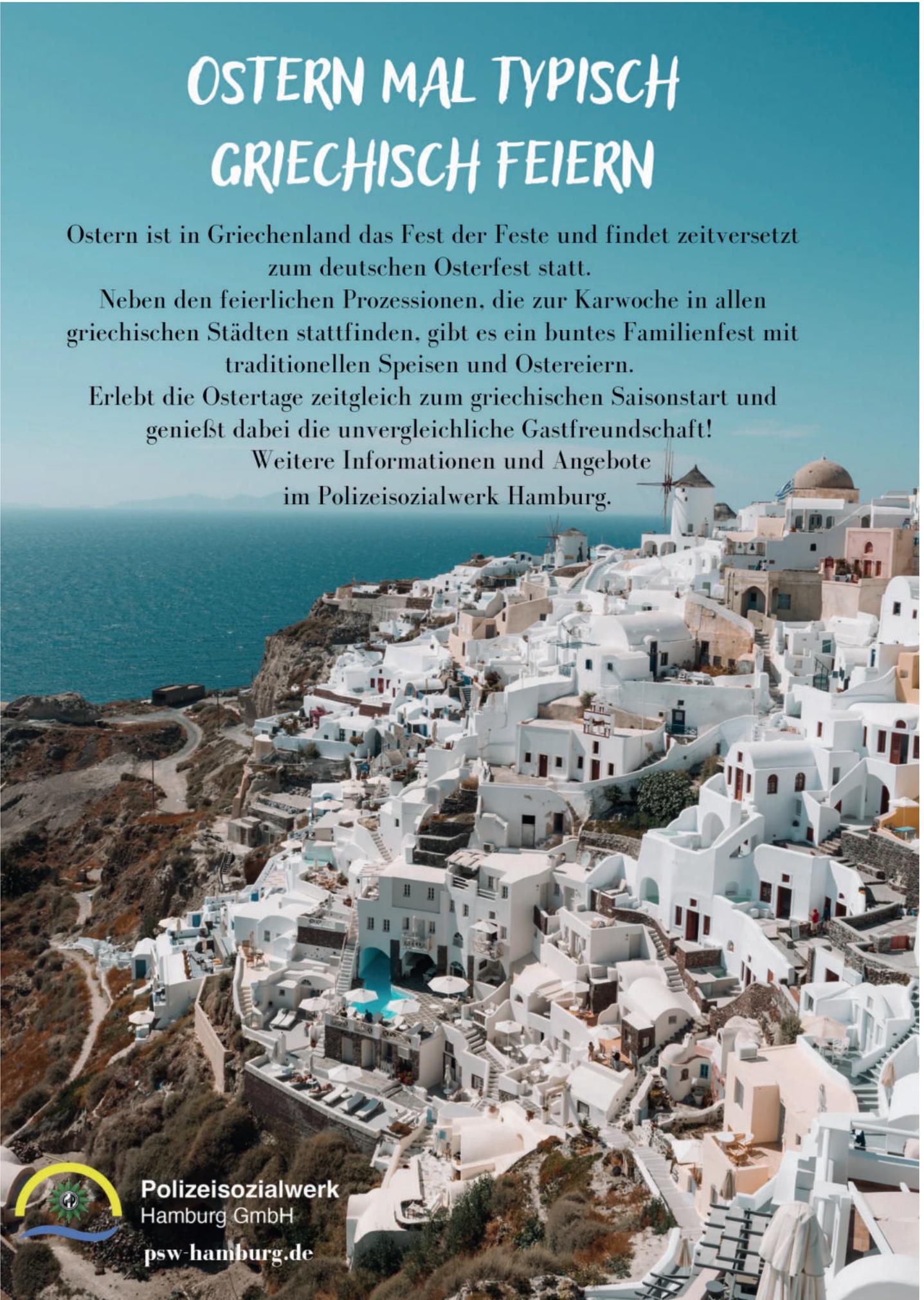
Neben den feierlichen Prozessionen, die zur Karwoche in allen griechischen Städten stattfinden, gibt es ein buntes Familienfest mit traditionellen Speisen und Ostereiern.

Erlebt die Ostertage zeitgleich zum griechischen Saisonstart und genießt dabei die unvergleichliche Gastfreundschaft!

Weitere Informationen und Angebote
im Polizeisozialwerk Hamburg.



Polizeisozialwerk
Hamburg GmbH
psw-hamburg.de





**Rechtsanwalt
Bernd Stege**

AUFGEPASST! Scheidung = lebenslanger
Versorgungsausgleich

Einladung

Veranstaltung

**Wirtschaftsblock - Raum 103
20. April 2022
09.00 und 14.00 Uhr**

Für alle GdP-Mitglieder kostenfrei

- Versorgungsausgleich - Eine schwierige Baustelle
- Jede zweite Ehe wird geschieden, durch die besonderen Anforderungen zahlen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte einen besonderen Tribut
- Das Thema Versorgungsausgleich ist für GdP-Mitglieder aktuell und finanziell äußerst brisant.



gdp-hamburg@gdp.de

GdP Hamburg, Hindenburgstraße 49, 22297 Hamburg www.gdp-hamburg.de

Personalratswahl 2022

Wir machen das gemeinsam – besser für Dich!



WIR FÜR DIE VERWALTUNG – PR-WAHL 2022

Aus Erfahrung gut! – wählt die Liste der GdP Hamburg

Der im Herbst neu zusammengesetzte Fachbereich Verwaltung der GdP Hamburg ist ein „Who's who“ an Persönlichkeiten. Über ausgebildete Führungskräfte, Ausbilder, Sicherheitsexperten, Gebäudemanagement, Kriminaltechnik, Kaufleute, Handwerker, Techniker, Tarifexperten und Verbraucherschutz gemixt mit Angestellten und Beamten sehen wir den kommenden Herausforderungen mit Freude entgegen.

Michael Boller,

Vorsitzender FB Verwaltung

Obwohl gerade der Bereich des Polizeiverwaltungsdienstes durch Dienstposten mit einer breiten Aufgabenvielfalt, einem hohen Maß an Entscheidungskompetenz, Verantwortung und Leistungsfunktion geprägt ist, spiegelt sich die Attraktivität dieser Tätigkeiten nicht in entsprechenden beruflichen Perspektiven wider.

Wir als Team Verwaltung stehen für moderne, zeitgemäße Arbeitsplätze und Ausstattung, Transparenz, Loyalität sowie ein gemeinsames Miteinander über die Grenzen einzelner Behörden und Verwaltungsbereiche hinaus.

Damit sich Leistung und Engagement auch in diesen Bereich lohnen und entsprechende Wertschätzung erfahren. ■



Ronny Bosse



Silvia Silvester



Andreas Ripner



Vivian Sund



Fourouzan Nikurazm



Michael Boller



Personalratswahl 2022

Wir machen das gemeinsam – besser für Dich!



Foto: Gundula Thiele-Heckel, Fachbereichsvorsitzende Senioren

SENIORENARBEIT

9. Bundesseniorenkonferenz einmal anders – Hybrid: Personenkonferenzen gehen neue Wege

Aufgrund der anhaltenden Coronapandemie konnte die 9. Bundesseniorenkonferenz, wie auch die weiteren Personenkonferenzen, nur eintägig in hybrider Form stattfinden. Gerade wir Delegierten freuen uns immer auf einen regen Austausch mit den Senior:innen der anderen Bundesländer. So saßen diesmal die einzelnen Delegierten vor ihrem Rechner oder Laptops, um so die Veranstaltung zu verfolgen, den neuen Vorstand zu wählen und über alle Anträge von zu Hause aus abzustimmen.

Gundula Thiele-Heckel,
Fachbereichsvorsitzende Senioren

Angereist und vor Ort in Potsdam waren lediglich einzelne Mitglieder des alten Geschäftsführenden Bundesseniorenvorstandes (GBSV), die Kandidaten:innen des neu zu wählenden Vorstandes, die Verhandlungsleitung, viel Technik mit entsprechenden „Könnern“ und die helfenden Hände der Bundesgeschäftsstelle. Alle hatten den entsprechenden Impfstatus und einen tagesaktuellen Coronatest im Gepäck.

Im Kongresssaal sah es aus wie in einem Science-Fiction-Film, überall riesige Bildschirme, Kameras, Mikrofone, endlose Kabel und Steckdosen, Laptops, Regieleute mit Headsets, Techniker und Fotograf. Alle mit

entsprechendem Abstand und FFP2-Maske ausgestattet.

Nach Geschäftsbericht, Grußworten und Einführung der Verhandlungsleitung zur Durchführung des Prozederes folgten die Wahlen des neuen GBSV.

Mit überwiegender Mehrheit gewählt wurden, der Hesse Ewald Gerk in das Amt des Bundesseniorenvorsitzenden, Uwe Petermann aus Sachsen-Anhalt und Gundula Thiele-Heckel aus Hamburg zu Stellvertretern, H. Werner Fischer aus Baden-Württemberg als Schriftführer und Volker Huß aus Nordrhein-Westfalen als stellvertretender Schriftführer. Winfried Wahlig, Bernd Becker und Sigrid Graedtke stan-



Foto: GbP/DPK/Lässig



Personalratswahl 2022

Wir machen das gemeinsam – besser für Dich!

ANKÜNDIGUNG

Mitgliederversammlung

Gundula Thiele-Heckel,

Fachbereichsvorsitzende Senioren

Endlich ist es wieder soweit, wir möchten Euch, liebe Mitglieder des Fachbereichs Senioren, zur unserer Mitgliederversammlung

**am Dienstag, dem 12. April,
um 15 Uhr**

in den großen Sitzungssaal des Polizeipräsidiums im Erdgeschoß herzlich einladen.

Bitte meldet euch telefonisch unter (040) 2808960 in der Geschäftsstelle an, da wir nach wie vor alle Coronaregeln beachten müssen.

Unsere heutige Referentin Frau Regenber von der GBI wird uns zum wichtigen Thema Vorsorge uns die verschiedenen Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge näherbringen. Neue Wege gehen, auch wenn es um „den letzten Weg“ geht, wird unser Thema sein.

Bereits im Vorwege können wir unseren Angehörigen damit helfen, dass wir bereits alles geregelt und unsere Wünsche geäu-

bert haben. In der heutigen Zeit hat sich vieles gewandelt, neue Formen auf den Friedhöfen sind gar nicht bekannt, so ist zum Beispiel seit März 2020 eine Bestattung mit dem liebsten Gefährten des Menschen, dem Hund möglich. Auch können individuelle Trauerfeiern durchgeführt werden.

Wir mussten genau vor zwei Jahren die bereits geplante Veranstaltung mit Frau Regenber aufgrund der Pandemie absagen und freuen uns deshalb besonders auf eine hoffentlich gut besuchte Veranstaltung. ■

den für ihre Ämter nicht mehr zur Verfügung, der Seniorenkongress bedankte sich herzlich für ihre geleistete Arbeit der vergangenen vier Jahre, die gerade in Pandemiezeiten von allen noch mehr abverlangt hatte.

In der 9. Bundesseniorenkonferenz wurden auch die Weichen für die gewerkschaftliche Seniorenarbeit der nächsten vier Jahre gestellt. In mehr als 40 Anträgen ging es um Gewerkschafts-, Gesellschafts- und Kriminalpolitik und um Beamten- und Versorgungsrecht.

Schwerpunkte der Anträge waren die aktuellen Themen wie Mobilität, Digitalisierung, Teilhabe älterer Menschen an allen Prozessen. Mit einer Resolution wurde intensiv auf das Thema „Mobilität in der Zukunft“ eingegangen. Hier sind die Bedürfnisse aller am Verkehr Teilnehmenden zu berücksichtigen. Die zur Verfügung stehenden Flächen sind nicht unendlich, gerade auch die Sicherheit der älteren Generation muss bedacht werden, dass sie mobil bleiben und am aktiven Leben teilhaben können. Neben dem Individualverkehr sind auch der ÖPNV mit seinen Streckennetzen und Preisen oder auch analoge Möglichkeiten wie Sammeltaxis oder Bürgerbusse in alle Überlegungen mit einzubeziehen. ■

Anzeige

POLIZEI
DEIN PARTNER
Gewerkschaft der Polizei

Wir brauchen dich!

Der VDP – der Verlag deiner Gewerkschaft – sucht Kollegen, die neben Beruf oder Ruhestand Zeit und Lust für eine gut bezahlte Tätigkeit als freiberuflicher Anzeigenverkäufer in Hamburg haben.

Hilf uns, unsere Präventions- und Festschriften für die GdP in Hamburg zu bewerben und herauszubringen.
Nähere Informationen erhältst du unter www.vdp-polizei.de.
Oder ruf uns an unter Telefon 0211 7104-183 (Antje Kleuker).

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir!



VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung

Ein Unternehmen der Gewerkschaft der Polizei

Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon 0211 7104-183, Frau Antje Kleuker
antje.kleuker@vdp-polizei.de

www.vdp-polizei.de



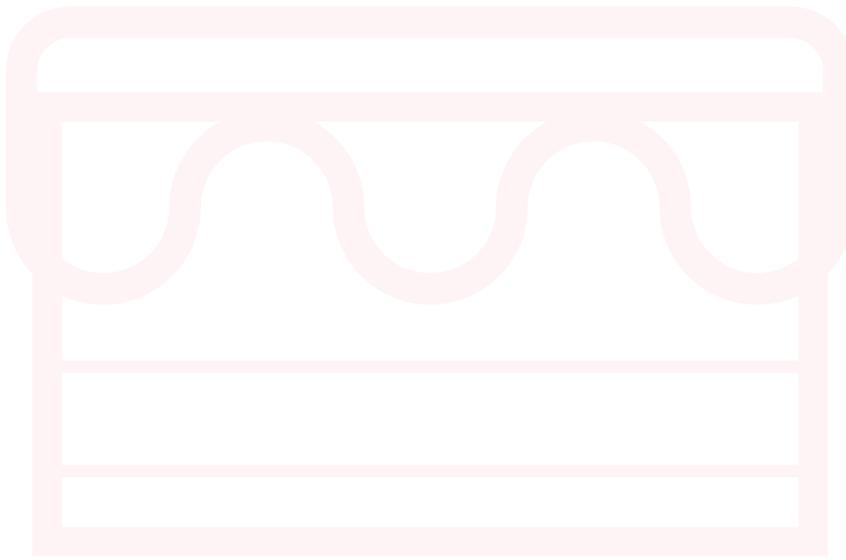
Personalratswahl 2022

Wir machen das gemeinsam – besser für Dich!

Hinweis:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Veröffentlichung von 25- und 40-jährigen Dienstjubiläen ohne ausdrückliche Zustimmung des Jubilars in der Zeitschrift „Deutsche Polizei“ leider nicht mehr gestattet. Sollte eine Veröffentlichung des Dienstjubiläums gewünscht werden, bitten wir um Mitteilung des Termins an die GdP-Mitgliederverwaltung.

Tel.: (040) 280896-17



Anzeigen

**Notdienst der
Glaser-Innung Hamburg**
für alle Hamburger Bereiche

Glaser-Notdienst
Tel. 830 06 60


Glaser-Innung Hamburg

Firmenungebundene
Auftragsannahme

MEIN GBI
ABSCHIED

Selbstbestimmung
im Trauerfall.

040 - 24 84 00
www.gbi-hamburg.de